CASE STUDY
SUSTAINABLE TRANSPORT
GEORGI GmbH & Co. KG

DER CASE

KUNDENSTECKBRIEF
GEORGI GmbH & Co. KG

GEORGI Transporte

KURZBESCHREIBUNG

Georgi ist ein **führendes Unternehmen im Bereich des Luftfrachtersatzverkehrs** in Europa. Neben dem Kerngeschäft des Luftfrachtersatzverkehrs bietet die GEORGI GmbH & Co. KG auch die **Abwicklung von hoch sensiblen Transporten** im Security-, High-Value-, Pharma- und Gefahrgutbereich an. Triebwerkstransporte, Transporte mit Überdimensionen, sowie Transportbegleitung und Begleitschutz gehören zum Leistungsangebot.

STECKBRIEF

Standorte:	9 in Europa
Mitarbeiter:	ca. 1000
Inventar & Fuhrpark:	· 400 Mega-Rollenbahnen LKWs · 450 Luftfracht Auflieger; davon 110 Kühl Auflieger · 99 % des Fuhrpark bestehend aus Fahrzeugen konform der EURO 6 Abgas-Norm
Investitionen:	Fahrtrainings, Schulungen, modernste Logistiksysteme zur Vermeidung von Leerfahrten

PROBLEMSTELLUNG

Die GEORGI GmbH & Co. KG möchte sich **nachhaltiger aufstellen** und dazu entsprechende Maßnahmen ergreifen, um die **CO_2-Emissionen des Fuhrparks zu reduzieren**.

Bisher wurde seitens Georgi **noch keine Initialberechnung vorgenommen**, um einen Gesamtüberblick über den Status Quo und Transparenz bezüglich der Emissionen zu erhalten, um daraus im nächsten Schritt Reduktionspotential ableiten zu können.

Nur mit der Messung der Emissionen kann eine Aussage über den IST-Stand erfolgen, Reduktionsziele gesetzt und Maßnahmen eingeleitet werden.

ANFORDERUNG DER GEORGI GMBH & CO. KG

- Die Berechnungen sollten anhand ausgewiesener und **rechtskonformer Standards und Normen** berechnet werden, die auch für externe Stakeholder verständlich sind
- Sichtung der **Datenstruktur**, um diese für die Berechnung in der Plattform aufzubereiten
- **Ermittlung aller wichtiger Daten** die für die Berechnung benötigt werden
- **Automatisierung** der Berechnung durch einfache **Übertragung der Daten** aus dem bestehenden IT-System von GEORGI in die Sustainability Management Platform
- Kunden sollen die **Informationen** zum **CO_2 Verbrauch Ihrer Sendungen** erhalten
- Reduktion der Emissionen um 5% in den nächsten 12 Monaten
- **Angebote / Hilfestellung für direkte Kompensation** der Emissionen
- **Dashboard für die Geschäftsführung** um Emissionen immer mit im Blick zu haben und durch einen Reduktionsplan jederzeit eingreifen zu können.

LÖSUNG & VORGEHEN

Die oben genannten Anforderungen der GEORGI GmbH & Co. KG wurden in einen **Aktionsplan** eingebracht und mit Zielterminen versehen. Auf Seiten des Kunden wurden die zur Berechnung **benötigten Informationen angeliefert**. Diese Daten wurden vom WAVES-Team in ein **passendes Format** gebracht, damit die Berechnungen in der SMP stattfinden konnten und die **Reports die geforderten Standard** erfüllten. Um die Daten automatisiert abzugreifen wurde im ersten Schritt ein **Mapping eingerichtet**, um den Datenfluss kontinuierlich zu gewährleisten und **Berechnungen stetig durchzuführen**.

ZIEL MIT WAVES

> ***Automatisierung der CO_2-Berechnung auf Sendungsebene nach GLEC Standard und der Methodik der EN 16258.***
>
> ***Dadurch Zeitersparnis im gesamten Unternehmen durch einmalige Anbindung der Daten, die seitdem die durchgehende Berechnung im Hintergrund ermöglicht.***
>
> ***Berechnungen zu gewissen Zeitpunkten und händisches Zusammenfügen der einzelnen Informationen aus verschiedenen Abteilungen gehört damit der Vergangenheit an. Zudem erhält die Geschäftsführung ein ansprechendes Dashboard, um die Nachhaltigkeit im Unternehmen zu managen.***

ERGEBNIS

Durch die **automatisierte Emissionsberechnung** kann die GEORGI GmbH & Co. KG den **Fokus wieder auf ihr Kerngeschäft** legen. Dadurch werden **Ressourcen im Personal geschont, Kosten gesenkt und Berechnungen** regelkonform **nach gültigen Standards und Normen** fortlaufend und automatisiert durchgeführt.

Durch das **Dashboard** erhält der Kunde alle wichtigen **Informationen zu seinen CO_2-Verbräuchen auf einen Blick** und kann direkt daran arbeiten, die Emissionen zu reduzieren. Durch die kontinuierliche Berechnung können **Reduktionen in kürzeren Abständen überprüft und reguliert** werden.

Kosteneinsparung um 30% durch die automatisierte Berechnung

Abgeleitet von den **berechneten Leerfahrtenkilometern** in der Plattform, konnten **im ersten Schritt bereits über 25000 Euro Treibstoffkosten eingespart werden**.

Der Kunde erfüllt seinen **Beitrag zum Klimaschutzziel der EU**, welches mit FitFor55 die Emissionen bis 2030 um 55% reduzieren möchte.

Der Kunde kann **seinen Auftraggebern jederzeit Informationen** über die Emissionen der einzelnen Sendungen **liefern** und somit im Markt ein völlig neues Level an Transparenz schaffen.

NEXT STEPS

- Parallel zur Einführung der CO_2-Berechnung wird ein neues Transport Management System eingeführt. Auch hieraus sollen die **Daten zur Berechnung automatisiert gezogen werden und in die Berechnung einfließen**.
- Anbindung des Moduls „Sustainable Tendering“. Dadurch kann GEORGI **bereits in der Angebotsphase** Transportwege CO_2-schonend planen.
- **Emissionsberechnung auf Standortebene,** um die Berechnungen im Scope 1 + Scope 2 mit abzubilden und ein ganzheitliches Bild der Emittenten zu erhalten.
- **Reduktion von 5% Emissionen** innerhalb der nächsten 12 Monate

KONTAKTIEREN SIE UNS

info@waves.lu

www.WAVES-SUSTAINABILITY.com

KOSTENFREI DEMO VEREINBAREN